

Körperliche Nähe zu SchülerInnen in der Grundschule

Beitrag von „Anja82“ vom 20. Dezember 2018 20:28

Die Sexualität der Männer hat mit den Vorurteilen wenig zu tun, Kinderschänder gibt es ja für beide Geschlechter.

Sexueller Mißbrauch passiert deutlich seltener durch weibliche Täter. So entstehen dann Vorurteile.

"Wer sind die Täter und Täterinnen?

Sexueller Missbrauch findet in etwa 80 bis 90 Prozent der Fälle durch Männer und männliche Jugendliche statt, zu etwa 10 bis 20 Prozent durch Frauen und weibliche Jugendliche. Dies bestätigen auch internationale Studien.

Missbrauchende Männer stammen aus allen sozialen Schichten, leben hetero- oder homosexuell und unterscheiden sich durch kein äußeres Merkmal von nicht missbrauchenden Männern. Über missbrauchende Frauen wurde in Deutschland bislang wenig geforscht. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sexueller Missbrauch durch Frauen seltener entdeckt wird, weil solche Taten Frauen kaum zugetraut werden."

Interessanter Link dazu: <http://www.fk12.tu-dortmund.de/cms/ISO/de//Le...ralverdacht.pdf>